



FORSCHUNGSPROJEKT DES STEINHEILKUNDE e.V.

## Blütenporphyr (Andesit-Porphyr)

### Mineralogie und Chemie

Der getestete Chrysanthemenstein ist ein primäres, vulkanisches Gestein aus Griechenland. Kennzeichnend sind große Kristallindividuen von Plagioklas-Feldspat (Oligoklas), die in einer feinkörnigen, dunklen Grundmasse aus Plagioklas (Andesin bis Oligoklas), Pyroxenen (Bronzit bis Hypersthen), Amphibolen (Hornblende) und Biotit eingebettet sind. Der Mineralgehalt entspricht dem eines Andesits mit porphyrischer Struktur, weshalb er auch Andesit-Porphyr genannt wird.

Die Vielzahl der Minerale, die in unterschiedlichen Mengenverhältnissen vorliegen können, macht eine Zuordnung zu bestimmten Kristallsystemen oder Mineralklassen wenig sinnvoll. Auch eine einheitliche chemische Formel lässt sich nicht erstellen. Die wichtigsten Elemente sind Si, Al, Fe, Ti, Mg, Ca, Na und K.

Die Mohshärte beträgt 5 - 6 und die Dichte 3,0 - 3,3. Er zeigt keine Spaltbarkeit und einen körnigen Bruch

### Testauswertung

Die Auswertung bezieht sich auf 72 Fragebögen, wovon 2 nicht ausgewertet werden konnten. Es gab bei fast allen Testpersonen Pausen während des Tragens von mehreren Tagen, ca. 1/3 der Testpersonen haben den Stein vergessen/verlegt/gesucht, ebenfalls ca. 1/3 hat den Stein zum Schluss nur noch weiter vom Körper weg getragen, da die Wirkung sehr intensiv war. Die Wirkung zeigte sich sofort bei Tragen des Steines und hielt noch 1-3 Tage nach Weglegen an.

Der Stein ist ein kurzzeitiger Energielieferant, der jedoch nach langem Tragen auslaugt. Das Stressempfinden sinkt, der Stein bringt neben Energie auch

die nötige Übersicht, Ruhe und den Ausgleich, um alles geordnet angehen zu können. Urvertrauen und Klarheit werden gefördert. Gelassenheit, eigene Stärke und Selbstbestimmung werden aufgebaut, auch das Gefühl nach Gesellschaft wird stärker. Der Schlaf wird oft als erholsamer und tiefer empfunden, die Traumtätigkeit steigt.

Der Stein ist besonders gut zur Auflösung von Ängsten und Blockaden und zum seelischen Loslassen geeignet. Auch die körperlichen Ausscheidungen und das Entgiften/Entschlacken über Haut und Verdauung werden angeregt. Es kam zu trockenem Reizhusten, der mit Weglegen des Steins verschwand. Besonders bei Rückenbeschwerden, Fußschmerzen und für die Menstruationsregulierung (besonders die Anregung der Menstruation) ist der Stein hervorragend geeignet. Vor allem auf der linken Körperseite zeigt der Stein Wirkung.

### Zusammenfassung

#### Körperliche Wirkungen

Der Stein steigert kurzfristig die Leistungsfähigkeit, laugt jedoch nach längerem Tragen auch aus. Rückenschmerzen im unteren und linken Bereich können gut mit dem Stein behandelt werden. Er wirkt außerdem ausgleichend auf den Kreislauf und regt körperliche Ausscheidungen aller Art und somit die Entschlackung des Körpers an. Der Stein regt zu tiefem Schlaf und hoher Traumtätigkeit an.

#### Seelische Wirkungen

Der Stein lässt tief sitzende Ängste erkennen und hilft bei Trauerarbeit. Auch im seelischen Bereich hilft der Stein loszulassen. Gefühle werden klarer erkannt und ausgedrückt. Er macht offener und

gleichzeitig innerlich stabil, wodurch Stresssituationen weniger belastend wirken.

#### **Mentale Wirkungen**

Der Stein hilft, klarer zu sein und fördert logisches, rationales Denken. Die Konzentration wird erhöht und wirkt sich positiv auf das Lernen und das Gedächtnis aus.

Generell wird die Wahrnehmung und Achtsamkeit durch den Stein unterstützt. Er hilft bei Konfrontationen und Konflikten.

#### **Geistige Wirkungen**

Der Stein vermittelt ein positives Lebensgefühl und gibt neue Ideen und Impulse. Er hilft, wichtige Entscheidungen zu treffen und macht selbstbestimmt. Er fördert den Gemeinschaftssinn, hilft jedoch gleichzeitig, zu sich zu finden (starkes Meditationsbedürfnis).

Die Testung des Porphyrit fand im 2. Quartal 2005 statt.

Statistische Daten: Die Auswertung bezieht sich auf die Fragebogen von gesamt 72 Testpersonen, 64 weiblich, 8 männlich. 4 Personen im Alter zwischen 20-29 J., 26 Pers. 30-39 J., 24 Pers. 40-49 J., 18 Pers. älter als 50 J. 2 Fragebögen konnten nicht ausgewertet werden.

Ausgewertet: Juliane Kienapfel